

info bulletin

Der baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

9/03



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im September '03

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
info.bulletin@vki.bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im September '03

Arbeitslosenquote steigt leicht von 2,9% auf 3,0%

Der baselbieter Arbeitsmarkt verzeichnete Ende September 2003 einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit um 39 oder 1,0% auf 4'123 Personen. Saisonal bedingt kam es im Berichtsmonat zu einem verstärkten Zugang an Jugendlichen auf Stellensuche. Der leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit konzentrierte sich Ende November 2003 denn auch auf die Altersgruppe der 25- bis 29-jährigen Personen. Nach Berufen verzeichneten die kaufmännischen Berufen den deutlichsten Anstieg.

Mehr Schweizerinnen und Schweizer

Der jüngste leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit erfasste die Zahl der erwerbslosen Frauen mit einem Plus von 25 oder 1,4% auf 1'807 Personen etwas stärker als jene der Männer. Die Zahl der arbeitslosen Männer erhöhte sich Ende September 2003 um 14 oder 0,6% auf 2'316 Personen. Nach Herkunft konzentrierte sich die jüngste Zunahme vollständig auf die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer. Ihr Bestand nahm um 44 oder 1,7% auf 2'600 Personen zu, die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich dagegen leicht um 5 oder 0,3% auf 1'523 Personen.

Von den insgesamt 4'123 arbeitslosen Personen waren 56,2% männlichen Geschlechts (davon 37,0% Ausländer) und 43,8% weiblichen Geschlechts (davon 36,9% Ausländerinnen). 63,1% der registrierten arbeitslosen Personen Ende September 2003 sind schweizerischer (davon 43,9% Frauen), 36,9% ausländischer Nationalität (davon 43,7% Frauen).

Unterschiedliche Entwicklung bei den kantonalen Teilquoten

Als Folge des leichten Anstiegs der Arbeitslosigkeit nahm Ende September 2003 die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft von 2,9% im Vormonat auf 3,0% zu. Damit nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton um 0,7 Prozentpunkte tiefer aus als die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote, die Ende September 2003 einen Anstieg von 3,6% auf 3,7% zu verzeichnen

hatte (ganze Schweiz absolut 146'688 arbeitslose Personen, 3'016 mehr als im Vormonat).

Keine grösseren Verschiebungen zeigen Ende September 2003 auch die kantonalen Teilquoten. Die teilweise nur marginalen absoluten Veränderungen blieben für die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten ohne Einfluss. So verharrten folgende Arbeitslosenquote auf ihren Vormonatswerten: Frauen 2,9%, Männer 3,0%, Schweizerinnen und Schweizer 2,3%, 25- bis 49-jährige Personen 3,0% und Personen über 50 Jahre 2,0%. Um jeweils 0,1 Prozentpunkte gesunken sind Ende September 2003 die Quote der 15- bis 24-jährigen Personen auf 4,7% sowie jene der Personen ausländischer Herkunft auf 5,6%.

Ursache für die gestiegene kantonale Gesamtquote bei gleichzeitig konstanten bzw. leicht rückläufigen Teilquoten sind mathematische Rundungen bei der Berechnung der Quoten.

Gestiegene Zahl der Neuanmeldungen; anhaltend hohe Zahl bei den Abmeldungen

Weiterhin hoch zeigt sich das Niveau der Neuzugänge in die Arbeitslosigkeit. Nach einem deutlichen Rückgang im Vormonat stieg die Zahl der Neuanmeldungen Ende September 2003 um 67 oder 9,9% auf 746 Personen an. Die anhaltend hohe Dynamik der Arbeitslosigkeit widerspiegelt auf der anderen Seite aber auch die hohe Zahl der Abmeldungen. Insgesamt meldeten sich Ende September 2003 681 Stellensuchende von der Vermittlung ab. Davon zählten 540 zu den arbeitslosen und 141

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	September '03	August '03	September '02
Arbeitslosenzahl	4'123	4'084	2'700
Arbeitslosenquote	3,0%	2,9%	2,0%
Gemeldete Offene Stellen	182	189	351

zu den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden. 412 oder hohe 60,5% der insgesamt 681 Personen begründeten gegenüber uns ihre Abmeldung mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Die Zahl der von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen betrug dabei insgesamt 115 Vermittlungen, 15 mehr als im Vormonat. Die Zahl der Vermittlungen in eine Festanstellung belief sich dabei auf 49. Dies bei einem im Vergleich zum Vormonat mit 182 Vakanzen weiter sinkenden Angebot der uns gemeldeten offenen Stellen.

Mehr Stellensuchende insgesamt

Die im Vergleich zum Vormonat gestiegene Zahl der Neuanmeldungen widerspiegelt sich auch beim Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen), welches Ende September 2003 eine Zunahme um 107 Personen oder 1,9% auf 5'666 Personen erfuhr. Von den 5'666 Stellensuchenden waren 3'227 bzw. 57,0% Männer und 2'439 bzw. 43,0% Frauen. 3'385 bzw. 59,7% waren schweizerischer und 2'281 bzw. 40,3% ausländischer Nationalität. Während die Arbeitslosigkeit um 39 auf 4'123 Personen anstieg, nahm jene der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden um 68 auf 1'543 Personen zu. Unter den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden verzeichnete dabei der Zwischenverdienst den stärksten Anstieg. Mit absolut 948 Personen bzw. einem Anteil von 61,4% geht somit die überwiegende Mehrheit der 1'543 nicht-arbeitslosen Stellensuchenden einer bezahlten Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt nach.

Unterschiedliche Entwicklung in den Regionen

Die regionale Entwicklung verlief im Berichtsmonat unterschiedlich. Während die Arbeitslosigkeit in den meisten Bezirken im Vergleich zum Vormonat nur geringfügige Veränderungen erfuhr, zeigten sich grössere Verschiebungen bei den beiden Bezirken Laufen und Liestal. So verzeichnete der Bezirk Laufen den grössten Rückgang der Arbeitslosigkeit was in einer Abnahme dessen Arbeitslosenquote von 2,9% auf 2,6% resultierte.

Die stärkste Zunahme entfiel auf den Bezirk Liestal. Die Quote erhöhte sich entsprechend von 3,4% auf 3,6%. Ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte auf 2,2% erhöhte sich die Arbeitslosenquote im Bezirk Waldenburg als Folge einer absoluten Zunahme um 20 auf 180 Personen. Keine Veränderungen erfuhren die Arbeitslosenquoten der Bezirke Arlesheim (3,1%) und Sissach (2,1%) im Vergleich zum Vormonat.

Mehr Jugendliche auf Stellensuche

Die im Anschluss an die Ausbildungszeit verstärkten Zugänge Jugendlicher auf den Arbeitsmarkt zeigt sich in der überdurchschnittlichen Zunahme der Altersklasse der 25- bis 29-jährigen Personen. Ihre Zahl stieg Ende September 2003 um 42 auf 615 Personen; bedingt durch den derzeit konjunkturell schwierigeren Übergang vom Bildungssystem in die Arbeitswelt. Die verbleibenden Altersklassen zeigten Ende September indes nur geringfügige Bestandesveränderungen. Die Entwicklung nach Altersklassen widerspiegelt sich auch in den Funktionsklassen. Neben den Fachfunktionen entfielen Ende September 2003 die überdurchschnittlichsten Zunahmen auf die Gruppen der Lehrabgänger/-innen sowie der Schülerinnen und Schüler.

Deutlichster Anstieg bei den Büroberufen

In der Mehrzahl der Wirtschaftsklassen kam es Ende September 2003 nur zu geringfügigen Veränderungen. Absolut nahm die Arbeitslosigkeit am stärksten bei den Personen zu, die (noch) keinem Wirtschaftszweig eindeutig zuzuordnen sind (+48 auf 481 Personen). Hier dürfte sich ebenfalls der stärkere Zugang Jugendlicher

auf den Arbeitsmarkt widerspiegeln. Einen überdurchschnittlichen Anstieg verzeichnete im Berichtsmonat des Weitern der Bereich Verkehr/Nachrichtenübermittlung mit einem Plus von 14 auf 284 Betroffene. Die Betrachtung nach Berufsgruppen zeigt eine deutliche Konzentration des jüngsten Anstiegs auf die Büroberufe. Ihr Bestand wies Ende September 2003 eine Zunahme von 34 auf 1'089 Personen auf.

Langzeitarbeitslosenanteil bei 10,3%

Was die Dauer der Arbeitslosigkeit betrifft, so fand im Verlauf des Monats September 2003 eine leichte Verschiebung in die höheren Dauerklassen statt. Am stärksten nahm dabei die Zahl der zwischen 7 und 12 Monat von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen zu (+44 auf 1'114). Um 9 auf 425 Personen erhöhte sich im Berichtsmonat die Zahl der Personen, die seit über einem Jahr als arbeitslos registriert sind. Dabei konzentrierte sich der jüngste leichte Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit auf Schweizerinnen und Schweizern und Personen im Alter von 50 und mehr Jahren. Während die Zahl der langzeitarbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer um 24 auf 265 Personen anstieg, verringerte sich jene der Personen ausländischer Herkunft um 15 auf 160 Personen. Nach Alter konzentrierte sich, wie bereits Eingangs erwähnt, der Anstieg auf die Gruppe der über 50-jährigen Personen (+14 auf 154 Personen). Eine deutliche Abnahme um 6 auf 20 Betroffene verzeichneten indes die Jugendlichen bis 24 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 250 betroffenen Personen sind derzeit 175 Personen mehr als langzeitarbeitslos erfasst.

Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand erhöhte sich Ende September 2003 im Vergleich zum Vormonat leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 10,3%. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt sich ihr Anteil am Gesamtbestand gegenwärtig um 1,0 Prozentpunkte höher aus (September 2002: 9,3%).

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	September '03 Total	August '03 Total	Veränderung		September '02 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'123	4'084	39	1,0%	2'700	1'423	52,7%
Nach Geschlecht							
Frauen	1'807	1'782	25	1,4%	1'111	696	62,6%
Männer	2'316	2'302	14	0,6%	1'589	727	45,8%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'600	2'556	44	1,7%	1'656	944	57,0%
Ausländer	1'523	1'528	-5	-0,3%	1'044	479	45,9%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	825	829	-4	-0,5%	470	355	75,5%
25-49 Jahre	2'535	2'495	40	1,6%	1'672	863	51,6%
50 und mehr	763	760	3	0,4%	558	205	36,7%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	3'290	3'257	33	1,0%	2'200	1'090	49,5%
teilweise arbeitslos	833	827	6	0,7%	500	333	66,6%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'584	2'598	-14	-0,5%	1'858	726	39,1%
7-12 Monate	1114	1070	44	4,1%	592	522	88,2%
> 1 Jahr	425	416	9	2,2%	250	175	70,0%

Arbeitslosenquoten	September '03 Total	August '03 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,0	2,9	0,1
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,9	2,9	0
Männer	3,0	3,0	0
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,3	2,3	0
Ausländer	5,6	5,7	-0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	4,7	4,8	-0,1
25-49 Jahre	3,0	3,0	0
50 und mehr	2,0	2,0	0

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	September '03			August '03	Veränderung		September '02	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	414	332	746	679	67	9,9%	638	108	16,9%
Abmeldungen	305	235	540	557	-17	-3,1%	359	181	50,4%
davon Stelle angetreten			322	350	-28	-8,0%	238	84	35,3%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	September '03	August '03	Veränderungen		September '02	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'123	4'084	39	1,0%	2'700	1'423	52,7%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'543	1'475	68	4,6%	1'171	372	31,8%
Total der Stellensuchenden	5'666	5'559	107	1,9%	3'871	1'795	46,4%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	September '03	Anteil	August '03	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	244	15,8%	237	16,1%	7	3,0%
Umschulung / Weiterbildung	235	15,2%	210	14,2%	25	11,9%
Zwischenverdienst	948	61,4%	914	62,0%	34	3,7%
übrige	116	7,5%	114	7,7%	2	1,8%
Total	1'543	100,0%	1'475	100,0%	68	4,6%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	September '03	Anteil	August '03	Veränderung		September '02	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'123	100,0%	4'084	39	1,0%	2'700	1'423	52,7%
Land-, Forstwirtschaft	20	0,5%	21	-1	-4,8%	17	3	17,6%
Energie, Wasser, Bergbau	14	0,3%	14	0	0,0%	9	5	55,5%
Nahrung, Genussmittel	42	1,0%	39	3	7,7%	29	13	44,8%
Textilien, Bekleidung	22	0,5%	24	-2	-8,3%	17	5	29,4%
Holz, Möbel, Papier	55	1,3%	58	-3	-5,2%	44	11	25,0%
Graphik, Druck	94	2,3%	88	6	6,8%	48	46	95,8%
Schuhe, Leder	3	0,1%	3	0	0,0%	1	2	200,0%
Chemie	67	1,6%	61	6	9,8%	41	26	63,4%
Kunststoff, Kautschuk	16	0,4%	14	2	14,3%	11	5	45,5%
Steine, Erden	21	0,5%	24	-3	-12,5%	17	4	23,5%
Metallindustrie	98	2,4%	95	3	3,2%	75	23	30,7%
Maschinen, Fahrzeugbau	97	2,4%	105	-8	-7,6%	74	23	31,1%
Elektrotechnik, Elektronik	105	2,5%	106	-1	-0,9%	63	42	66,7%
Uhren, Bijouterie	13	0,3%	14	-1	-7,1%	9	4	44,4%
Sonst. verarbeitendes Gewerbe	14	0,3%	14	0	0,0%	9	5	55,6%
Baugewerbe	221	5,4%	212	9	4,2%	168	53	31,5%
Handel	647	15,7%	651	-4	-0,6%	401	246	61,3%
Gastgewerbe	341	8,3%	346	-5	-1,4%	224	117	52,2%
Reparaturgewerbe	68	1,6%	65	3	4,6%	39	29	74,4%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	284	6,9%	270	14	5,2%	163	121	74,2%
Banken	116	2,8%	112	4	3,6%	87	29	33,3%
Versicherungen	48	1,2%	54	-6	-11,1%	34	14	41,2%
Immobilien, Vermietung	39	0,9%	39	0	0,0%	18	21	116,7%
Beratung, Planung, Informatik	545	13,2%	553	-8	-1,4%	414	131	31,6%
Persönliche Dienstleistungen	120	2,9%	128	-8	-6,3%	90	30	33,3%
Unterrichtswesen, F & E	91	2,2%	90	1	1,1%	58	33	56,9%
Gesundheitswesen	141	3,4%	141	0	0,0%	80	61	76,3%
Öffentliche Dienste	122	3,0%	131	-9	-6,9%	78	44	56,4%
übrige Dienstleistungen	178	4,3%	179	-1	-0,6%	152	26	17,1%
keine Angabe	481	11,7%	433	48	11,1%	230	251	109,1%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	September '03	Anteil	August '03	Veränderung		September '02	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'123	100,0%	4'084	39	1,0%	2'700	1'423	52,7%
Pflanzenbau, Tierwirtschaft	37	0,9%	42	-5	-11,9%	29	8	27,6%
Bergbau, Mineralgew.u. -aufbereitung	0	0,0%	0	0	0,0%	0	0	--
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	23	0,6%	24	-1	-4,2%	12	11	91,7%
Textilherstellung und -veredelung	5	0,1%	5	0	0,0%	4	1	25,0%
Textilverarbeitung	14	0,3%	10	4	40,0%	9	5	55,6%
Holz- u. Korkbearbeitung	17	0,4%	16	1	6,3%	21	-4	-19,0%
Papierherstellung und -verarbeitung	1	0,0%	2	-1	-50,0%	1	0	0,0%
Graphisches Gewerbe	41	1,0%	38	3	7,9%	22	19	86,4%
Lederherstellung und -verarbeitung	1	0,0%	1	0	0,0%	0	1	--
Chemie,Kunststoff, Kautschukbearbeitung	15	0,4%	14	1	7,1%	7	8	114,3%
Steine, Erden, Glasverarbeitung	7	0,2%	10	-3	-30,0%	6	1	16,7%
Metallherstellung und -bearbeitung, Maschinenbau	257	6,2%	258	-1	-0,4%	182	75	41,2%
Uhren- und Schmuckherstellung	1	0,0%	2	-1	-50,0%	1	0	0,0%
Baugewerbe	139	3,4%	134	5	3,7%	134	5	3,7%
Produktionsarbeiter	7	0,2%	5	2	40,0%	4	3	75,0%
Architekten, Ingenieure	7	0,2%	8	-1	-12,5%	6	1	16,7%
Ingenieure HTL, Techniker	55	1,3%	55	0	0,0%	35	20	57,1%
Zeichner, technische Fachkräfte	163	4,0%	160	3	1,9%	99	64	64,6%
Verwaltung, Büro	1'089	26,4%	1'055	34	3,2%	705	384	54,5%
Verkaufsberufe	367	8,9%	373	-6	-1,6%	237	130	54,9%
Dienstleistungskaufleute	88	2,1%	81	7	8,6%	46	42	91,3%
Verkehr	133	3,2%	128	5	3,9%	90	43	47,8%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	357	8,7%	363	-6	-1,7%	230	127	55,2%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	166	4,0%	170	-4	-2,4%	108	58	53,7%
Rechts-, Sicherheits-, Ordnungspflege	34	0,8%	35	-1	-2,9%	21	13	61,9%
Heilbehandlung	142	3,4%	143	-1	-0,7%	84	58	69,0%
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	180	4,4%	180	0	0,0%	90	90	100,0%
Künstlerische und verwandte Berufe	33	0,8%	33	0	0,0%	38	-5	-13,2%
Unterricht, Seelsorge, Fürsorge	82	2,0%	88	-6	-6,8%	74	8	10,8%
übrige Berufe	662	16,1%	651	11	1,7%	405	257	63,5%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	September '03			August '03	Veränderung		September'02	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	108	85	193	194	-1	-0,5%	112	81	72,3%
20-29 jährige	658	589	1'247	1'208	39	3,2%	700	547	78,1%
davon 20-24 jährige	334	298	632	635	-3	-0,5%	358	274	76,5%
davon 25-29 jährige	324	291	615	573	42	7,3%	342	273	79,8%
30-39 jährige	626	473	1'099	1'095	4	0,4%	781	318	40,7%
40-49 jährige	452	369	821	827	-6	-0,7%	549	272	49,5%
50-59 jährige	354	243	597	591	6	1,0%	433	164	37,9%
60 +	118	48	166	169	-3	-1,8%	125	41	32,8%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	September '03			August '03		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'291	55,6%	3,1%	2'282	55,9%	3,1%
Laufen	6,7%	236	5,7%	2,6%	267	6,5%	2,9%
Liestal	21,5%	1'066	25,9%	3,6%	1'025	25,1%	3,4%
Sissach	12,2%	350	8,5%	2,1%	349	8,5%	2,1%
Waldenburg	5,8%	180	4,4%	2,2%	161	3,9%	2,0%
Ganzer Kanton	100,0%	4'123	100,0%	3,0%	4'084	100,0%	2,9%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	September '03	August '03	Veränderungen		September '02	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	27	27	0	0,0%	17	10	58,8%
Kaderfunktion	431	444	-13	-2,9%	270	161	59,6%
Fachfunktion	2'315	2'236	79	3,5%	1'557	758	48,7%
Hilfsfunktion	1'027	1'083	-56	-5,2%	726	301	41,5%
Lehrlinge	215	207	8	3,9%	97	118	121,6%
Heimarbeit	4	3	1	33,3%	1	3	300,0%
Schüler, Studenten	104	84	20	23,8%	32	72	225,0%
Total	4'123	4'084	39	1,0%	2'700	1'423	52,7%

Gemeldete offene Stellen

	September '03	August '03	Veränderung		September '02	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	182	189	-7	-3,7%	351	-169	-48,1%
davon Vollzeit	154	164	-10	-6,1%	319	-165	-51,7%
davon Teilzeit	28	25	3	12,0%	32	-4	-12,5%

RAV Vermittlungen Ende September 2003

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	36	13	49
Zwischenverdienst durch RAV			66
Total			115

Grenzgängerzahlen

	Juli '03	Juni '03	Veränderungen		Juli '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	17'130	17'126	4	0,0%	16'855	275	1,6%

Langzeitarbeitslosigkeit

	September '03	August '03	Veränderung		September '02	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	425	416	9	2,2%	250	175	70,0%
davon Schweizer/-innen	265	241	24	10,0%	151	114	75,5%
davon Ausländer/-innen	160	175	-15	-8,6%	99	61	61,6%
davon Männer	274	272	2	0,7%	151	123	81,5%
davon Frauen	151	144	7	4,9%	99	52	52,5%
15-24 jährige	20	26	-6	-23,1%	10	10	100,0%
25-49 jährige	251	250	1	0,4%	129	122	94,6%
50 +	154	140	14	10,0%	111	43	38,7%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende September 2003	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'123	425	10,3%
nach Geschlecht			
Männer	2'316	274	11,8%
Frauen	1'807	151	8,4%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'600	265	10,2%
Ausländer/-innen	1'523	160	10,5%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	825	20	2,4%
25 bis 49 jährige	2'535	251	9,9%
50 +	763	154	20,2%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Büro	1'089	120	11,0%
Übrige Berufe	662	61	9,2%
Metallindustrie u. Maschinenbau	257	28	10,9%
Gastgewerbe	357	26	7,3%
Verkaufsberufe	367	29	7,9%
Baugewerbe	139	18	12,9%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Juli 2003	davon Ende September 2003 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
68	17	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen. Gesamtschweizerisch konnte im Juli 2003 für rund 4 % der im Juni 2003 ausgesteuerten Personen eine neue Bezugsrahmenfrist eröffnet werden. Bei der Berechnung der definitiven Anzahl Aussteuerungen für das Jahr 2003 werden diese Personen nicht als ausgesteuert gezählt, da sie eine neue zweijährige Bezugsrahmenfrist eröffnen konnten.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	August '03			Juli '03 Total	Veränderungen		August '02 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			12	13	-1	-7,7%	5	7	140,0%
Betroffene Arbeitnehmer	129	44	173	211	-38	-18,0%	184	-11	-6,0%
Ausfallstunden			12'760	13'875	-1.115	-8,0%	11'577	1'183	10,2%

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf September 2003

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Landwirtschaftliche Berufe	1		1
Gartenbauliche Berufe			
Forstwirtsch.Berufe, Fischerei, Jagd			
Nahrungs- und Genussmittelherstellungs	4		4
Textilherstellung und -veredelung			
Berufe der Textilverarbeitung	1		1
Holz- und Korkbearbeitung	5		5
Papierherstellung und -verarbeitung			
Berufe des graphischen Gewerbes	1		1
Lederherstellung und -verarbeitung			
Berufe der chemischen Industrie	2		2
Kunststoffherstellung und -verarbeitung			
Steine, Erden- und Glasverarbeitung	1		1
Metallbearbeitung und Maschinenbau	27		27
Berufe der Uhrenherstellung			
Berufe des Baugewerbes	16	1	17
Berufe der Malerei	3		3
Produktionsarbeiter			
Architekten, Ingenieure ETH	2		2
Ingenieure HTL	1		1
Techniker	2		2
Zeichner, technische Fachkräfte	12		12
Unternehmer, leitende Angestellte			
Büroberufe	23	3	26
Verkaufsberufe	11	2	13
Dienstleistungskaufleute	3		3
Verkehrsberufe	6		6
Gastgewerbe, hauswirtschaftl. Berufe	22	14	36
Reinigung, Gebäudewartung	2	2	4
Öffentliche Hygiene			
Berufe der Körperpflege	1		1
Berufe der Rechtspflege			
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Berufe der Heilbehandlung	1	3	4
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	3		3
Künstlerische und verwandte Berufe	1		1
Unterricht und Erziehung	1	2	3
Berufe der Seelsorge und Fürsorge		1	1
Übrige Berufe	2		2
Arbeitskräfte mit unbestimmten Beruf			
Total	154	28	182

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen August 2003

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft	2	5		5	315
Energie, Wasser, Bergbau					
Nahrung					
Getränke					
Tabakwaren					
Textilien	1	9	5	14	1'148
Bekleidung					
Holz, Möbel					
Papier					
Graphik, Druck					
Schuhe, Leder					
Chemie	1	6	2	8	445
Kunststoff, Kautschuk					
Steine, Erden					
Metallindustrie	3	86	31	117	9'091
Maschinen, Fahrzeugbau					
Elektrotechnik, Elektronik					
Uhren, Bijouterie					
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe					
Baugewerbe	1	4		4	405
Handel					
Gastgewerbe					
Reparaturgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken					
Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Beratung, Planung, Informatik	4	19	6	25	1'356
Persönliche Dienstleistungen					
Unterrichtswesen, F & E					
Gesundheitswesen					
Übrige Dienstleistungen					
Öffentliche Dienste					
Gesamttotal	12	129	44	173	12'760

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen September 2003

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4123	746	540
15 – 19 Jahre	193	69	42
20 – 24 Jahre	632	130	89
25 – 29 Jahre	615	132	90
30 – 34 Jahre	526	93	79
35 – 39 Jahre	573	102	69
40 – 44 Jahre	479	77	59
45 – 49 Jahre	342	55	56
50 – 54 Jahre	314	44	28
55 – 59 Jahre	283	32	14
60 + mehr	166	12	14
Männer	2'316	414	305
15 – 19 Jahre	108	39	21
20 – 24 Jahre	334	69	53
25 – 29 Jahre	324	70	47
30 – 34 Jahre	306	53	41
35 – 39 Jahre	320	56	38
40 – 44 Jahre	251	41	38
45 – 49 Jahre	201	34	33
50 – 54 Jahre	186	23	18
55 – 59 Jahre	168	22	8
60 + mehr	118	7	8
Frauen	1'807	332	235
15 – 19 Jahre	85	30	21
20 – 24 Jahre	298	61	36
25 – 29 Jahre	291	62	43
30 – 34 Jahre	220	40	38
35 – 39 Jahre	253	46	31
40 – 44 Jahre	228	36	21
45 – 49 Jahre	141	21	23
50 – 54 Jahre	128	21	10
55 – 59 Jahre	115	10	6
60 + mehr	48	5	6

Arbeitslose nach RAV-Regionen September 2003

RAV-Regionen, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'316	1'807	4'123
RAV Münchenstein			
Birstal mit Muttenz	632	501	1'133
Aesch	102	92	194
Arlenheim	55	44	99
Münchenstein	118	88	206
Muttenz	163	132	295
Pfeffingen	13	7	20
Reinach	181	138	319
RAV Binningen			
Leimental mit Birsfelden	667	491	1'158
Allschwil	194	123	317
Biel-Benken	14	11	25
Binningen	128	97	225
Birsfelden	114	93	207
Bottmingen	32	37	69
Ettingen	40	32	72
Oberwil	74	57	131
Schönenbuch	7	6	13
Therwil	64	35	99
RAV Laufen			
Bezirk Laufen	125	111	236
Blauen	5	5	10
Brislach	7	7	14
Burg im Leimental		1	1
Dittingen	7	2	9
Duggingen	4	9	13
Grellingen	18	16	34
Laufen	45	33	78
Liesberg	7	8	15
Nenzlingen		2	2
Roggenburg		1	1
Röschenz	7	3	10
Wahlen	11	6	17
Zwingen	14	18	32

RAV-Regionen, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
RAV Gelterkinden			
Bezirk Sissach ohne Nussdorf, mit Diegten und Eptingen	188	173	361
Anwil	3	3	6
Böckten	7	6	13
Buckten	3	3	6
Buus	3		3
Diegten	9	6	15
Diepfingen	5	2	7
Eptingen			
Gelterkinden	29	33	62
Häufelfingen	2	1	3
Hemmiken	2		2
Itingen	10	16	26
Känerkinden	3	1	4
Kilchberg		1	1
Läufelfingen	8	4	12
Maisprach	4	4	8
Oltingen	2	3	5
Ormalingen	9	7	16
Rickenbach	1	6	7
Rothenfluh	1	4	5
Rümlingen	3	6	9
Rünenberg	3	3	6
Sissach	36	37	73
Tecknau	10	8	18
Tenniken	8	2	10
Thürmen	4	5	9
Wenslingen	2	1	3
Wintersingen	4	3	7
Wittinsburg	4		4
Zeglingen		2	2
Zunzgen	13	6	19

RAV-Regionen, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
RAV Liestal			
Bezirke Liestal & Waldenburg mit Nusshof, ohne Diegten u. Eptingen	704	531	1'235
Arboldswil	3		3
Arisdorf	3	5	8
Augst	5	8	13
Bennwil	2		2
Bretzwil	4	5	9
Bubendorf	16	19	35
Frenkendorf	60	45	105
Füllinsdorf	44	31	75
Giebenach	4	4	8
Hersberg		2	2
Hölstein	12	10	22
Lampenberg	1	1	2
Langenbruck	10	4	14
Lausen	44	28	72
Lauwil	2	1	3
Liedertswil	1		1
Liestal	158	109	267
Lupsingen	4	6	10
Niederdorf	10	12	22
Nusshof	2	2	4
Oberdorf	27	10	37
Pratteln	246	196	442
Ramlinsburg	3	1	4
Reigoldswil	11	10	21
Seltisberg	9	7	16
Titterten		1	1
Waldenburg	16	12	28
Ziefen	7	2	9

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbstständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

